

Andacht aus Anlass der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz

Diese Andacht kann am Freitag, den 23. Juli 2021, um 18 Uhr sowohl in Gemeinschaft als auch alleine gefeiert werden, in einem Kirchenraum, zu Hause oder unterwegs.

Wo mehrere Texte oder Lieder angegeben sind, sind sie als Vorschläge zur Auswahl gedacht.

Einstimmung

Eine Kerze wird entzündet.

Alle halten einen Moment Stille.

Es kann Musik gespielt werden.

Begrüßung

Eine:r In unserer Not
 in allem Elend

Alle in der Zerstörung
 vertrauen wir auf Dich,
 Gott Vater und Mutter.

Eine:r In unserer Ohnmacht
 in aller Mutlosigkeit
 in der Erschöpfung

Alle stehst Du uns bei,
 Christus, unser Bruder.

Eine:r In unserem Schmerz
 in aller Trauer
 in der Verzweiflung

Alle tröstest du uns,
 heilige Geistkraft.

Bei einer gemeinsamen Feier können einleitende Worte gesprochen werden.

Lied (zur Auswahl)

Ach bleib mit deiner Gnade (EG 347 / GL 436)

Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr (EG 382 / GL 422)

Aus Psalm 71

Bei dir, Herr, suche ich Zuflucht.

Lass mich nicht scheitern, zu keiner Zeit.

 Befreie und rette mich, du bist doch gerecht.

 Hab ein offenes Ohr für mich und hilf mir!

Sei für mich ein Fels, ein Versteck,
eine feste Burg, in die ich mich retten kann.

 Seit ich zur Welt gekommen bin,
 konnte ich mich auf dich verlassen.

Du hast mich vom Mutterleib entbunden,
darum galt immer nur dir mein Lobgesang.

 Ach Gott, bleib nicht fern von mir!

 Mein Gott, komm mir schnell zu Hilfe!

Viel Not und Unglück hast du mich erfahren lassen.
Nun schenk mir wieder neuen Lebensmut
 führ mich herauf aus den Fluten der Unterwelt!
 Wende dich mir zu und tröste mich!
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
 und in Ewigkeit. Amen.

Trostwort aus der Bibel *(zur Auswahl)*

Jesaja 66, 13-14

Ich will euch trösten, wie eine Mutter ihr Kind tröstet.
In Jerusalem werdet ihr Trost finden.
Wenn ihr das erlebt,
werdet ihr euch von Herzen freuen.
Ihr werdet aufblühen wie frisches Gras.

Johannes 14, 27

Jesus sagte zu seinen Jüngern:
Zum Abschied schenke ich euch Frieden:
Ich gebe euch meinen Frieden.
Ich gebe euch nicht den Frieden,
wie ihn diese Welt gibt.
Lasst euch im Herzen keine Angst machen
und lasst euch nicht entmutigen.

Römer 8, 39

Nichts Über- oder Unterirdisches
und auch nicht irgendetwas anderes,
das Gott geschaffen hat –
nichts von alledem
kann uns von der Liebe Gottes trennen.
In Christus Jesus, unserem Herrn,
hat Gott uns diese Liebe geschenkt.

Lied *(zur Auswahl)*

Sende dein Licht und deine Wahrheit (EG 172)
Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (EG 591 / GL 450)
Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

Gebet

Eine:r Gott,
 wir tragen vor Dich
 alle, die vom Hochwasser betroffen sind
 Lebensentwürfe sind zerstört.
 Hoffnungen sind begraben.
 Leben sind in Frage gestellt.

Gott,
wir bitten Dich für diese Männer und Frauen und Kinder.
Sei du ihr Beistand
und gib ihnen Halt.

Alle Selig sind, die da Leid tragen,
denn sie sollen getröstet werden.

Eine:r Gott,
wir tragen vor Dich
die Helferinnen und Helfer der Einsatzkräfte
und alle, die freiwillig anpacken und helfen.
Sie holen Menschen aus eingeschlossenen Häusern.
Sie versorgen Menschen mit Nahrung und Kleidung.
Sie sichern Dämme und räumen auf.

Gott,
wir bitten Dich für diese Männer und Frauen:
Verleih ihnen Kraft
und schenke ihnen Momente der Erholung.

Alle Selig sind die Frieden stiften,
denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Eine:r Gott,
wir tragen vor Dich
die Seelsorgerinnen und Seelsorger
von der Notfallseelsorge und aus den Gemeinden,
in den Krankenhäusern und bei der Polizei.
Sie hören zu und fühlen mit.
Sie erfahren von unfassbaren Schicksalen.
Sie halten aus, was kaum auszuhalten ist.

Gott,
wir bitten Dich für diese Männer und Frauen:
Stärke sie
und sei ihnen Schutz und Schild.

Alle Selig sind die Barmherzigen,
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Eine:r Gott,
wir tragen vor dich uns selbst
mit dem, was uns hier und jetzt bewegt.
Schau in unser Herz
und höre auf das, was wir dir in der Stille vortragen.

Alle beten in Stille.

Vaterunser

Eine:r Mit den Worten Jesu sprechen wir:

Alle Vater unser im Himmel ...

Segen

Eine:r Der HERR segne uns und behüte uns.
Alle Der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten
 und sei uns gnädig.
Eine:r Der HERR erhebe sein Angesicht auf uns
 und schenke uns seinen Frieden.
Alle Amen.

Lied (zur Auswahl)

Bewahre uns Gott (EG 171 / GL 453)
Bleib mit deiner Gnade bei uns (EG 586)

Liturgie:

Helga Schröck-Vietor
Georg Kalinna
Frank Peters

Bibelübersetzung:

BasisBibel © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft